



DADAMETER

| |
louis aragon
arp

| a |
dadamax

| - |
baargeld

| o |
andré breton
303 dadaisten
paul eluard

| s |
max ernst

| o |
angelika hoerie

| h |
heinz hoerie

| s |
richard huelsenbeck

| B |
francis picabia

| B |
qualitätsdada

| s |
ribemont dessaignes

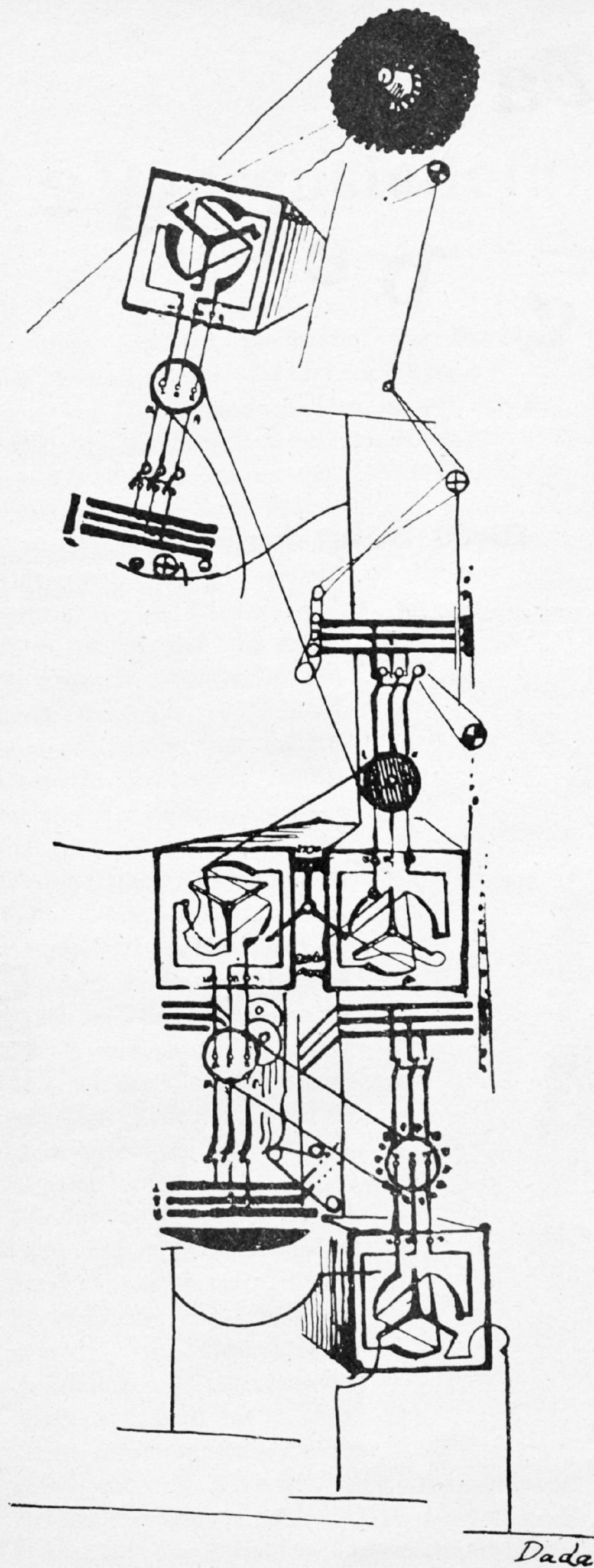
| a |
serner

| o |
philipp soupault
tristan tzara
zentrodada

| |
dadameter an-
timeter anti-
nommentrisches
d a d a s c o p

die schammade

(dilettanten erhebt euch)



schloemlich verlag köln

Dada

max ernst

DaDa

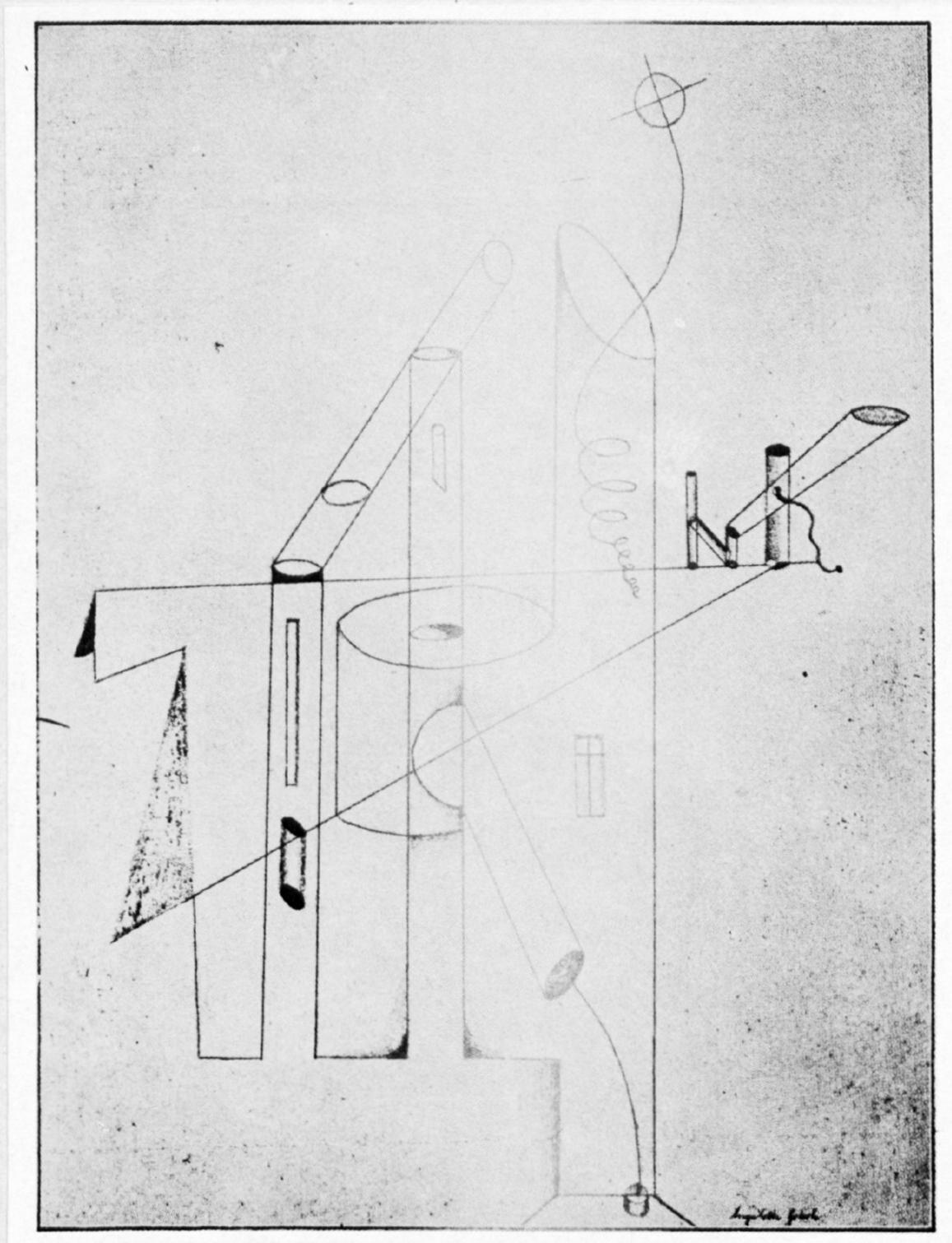
dada

Empfang bei den

Wildsäuen

mein Sohn heißt Waldemar

weil es im Walde war



angelika Hoerle

Dalla

dada

Röhrensiedelung oder Gotik.

„das asphalt ist ein Maulwurf“ (willi hausenstein)

Jazz, Jazzband, Bandwurm, Der Burschenschaft thomasinischer Printengänger vel expressive Spekulationsarchitekten ist bei der Renovierung seiner durchlaufend honorierten Arbeiten auf den Kriminalvorwurf No. 2333/1920 geh. gestoßen. Der Podrekt 2333/1920 geh. wurde am 15. Januar 11³⁰ vorm. persönlich durch den Kommunalbaueleven moritz remond eingebacken und verhandelt die Besandung des Röhrensystems durch den Auflauf des Kölner Doms. Nachdem die philoporne Klingel des Bundes zu dem Podrekt durch Ansaugen von Gefrierhosen Stellung genommen, erklärt der außerhalb der Haftpflicht stehende Pornodidakt rauchlose ernst die Einführung der Kommunalgotik als Abbau der Ehe und roht mit der Kommunalisierung seiner Frau. Während albert einstein und die Sozialistin auguste rodin Glückwunschtelegramme häkeln, sät die Zentrale w/3 der Bewegung dada für das einjährig-freiwillige Diözesan-Derby einen Vergleich auf dem Boden der Röhrenarchitektur aus. Die Abstimmungsgebiete werden sich bestimmen lassen, ob die Gewölbeparlien des Eifelturmes zu vergraben sind, der ein freigelegter Keller ist und den Verstimmungen des Betriebsröhrengesetzes widerspricht. Der Kosmopolit leo selwet hat seine Geliebte geheiratet. Das Jubelpaar hat sich an die Zentrale w/3 Abt. Röhrenarchitektur mit dem Büffel gesandt, der durch Anbringen von Röhrenarcaden an den Brandmauern und Häuserhintern seines Viertels dem Tag ein Psychoparallelepith setzt. Der Geheimnurn „Stätteerweiterung“ des Dada Maschke B. D. B. hat in den Bäumen des städt. Ziertierentwertungsverwalts (Nippes, Schiefersburgerweg 150—154, Tel. A 4491) eine plananatomische Ornamentalarbe verrichtet. Das Institut beabsichtigt mit einer Anzahl Entwachsungen, abnormer Haarungen, Kotsleinerungen und Perlbildungen am weiblichen Akt den Ornamentalkanon der Röhren-

aphrotektur auszukauen. Das Kinoweilchen clever hasenfaller wird weite' wieder' von seinem Sohn begossen. hasenwallter ist durch Verführung des Dadaisten johann r. rubiner in der Röhrensiedlung Sylt mit seinem Sohn konstipiert worden. Als Folge des Januarhochwassers sind die Vasen der Dadaistin rosala meerfeld geplatzt. Die Konsumentenvereinigung hat daher die Kanarisierung des Dezernentenwesens durch Harzer Roller beantragt. Trotzdem hat der Propagandist der Interjektion Prof. wilh. fachinger-bonn in studentischer Sitzung der Bonnendiplombeflissenen die expressionistische Ausmalung seiner Gattin verelendet. Das ergriffene Altarwerk „mein einzige Passion“ wurde nachm. 31⁵ vom Erzbischof Dr. schultze zweimal durch die Offizien des Domkapitels geweht. Der Satinist hans arp, Emissär des Internationalen Aktionsausschusses „D“ hat der Nitte des Philatheleten Prof. leopold von schäler den amor intelektualis dei vertragen. Dagegen wird der verliebte Philathelet in seiner nächsten Puberkation seiner Nitte die Vorgüsse der Augustinischen Röhrensynthese geleisen. arp glaubt zu dem Ergebnis zu kommen, daß die Gotik eine erektive Vomationserscheinung der Zahnfäule ist, und bereist eine Dränagedräsine mit Hilfe des Röhrensystems. Die Ortsnucke Zürich der dadaistischen Bewegung hat 920 deutsche Robhaarzahnwürste an die rheinischen Kommilitonen Sozial-Kompoststudierenden ausgeglichen. Wir sollen die Röhrenarchitektur an und in der Röhre. Röhrenbein. Pegoud steht Röhre. Die — anni — besant steht Röhre. Wieland Heartfield (aus dem Englischen unterschlagen von der Gesellschaft der Künste in Köln Ausgabe „A“) steht Röhre. Steht Röhren! Collaborate! Stehröhre: Die Gotik ist der grimassierende Exhibitionalls der Klotzeler. Der Gotiker ist der Selbstmörder in Geschlechtsverkleidung. Collabor, Bohrrrohr, die Harmröhre, röhrf, rrrrrumpfsdada.

baargeld.



arp

aus dem „cacadou supérieur“

arp

pup pup pup machen die elektrischen gewitter
und vom astrolabium springt die glasur
das feuermännlein am kleinen feuerpult rollt seinen nasenwürfel und zeigt frühlingsverheißend bald
ein bald zehn augen
mächtige Eislandschaften hängen wie riesige silberne quasten in den dunkelgrünen himmel.
minutenmispelminavonbarnhelm bitzbarvonmannhelm von holzhelm helmholz huch huch
nach uraltem ängstlich gehütetem klostergeheimnis lernen selbst greise mühelos klavier spielen
neue gigantische kraft
seltsamer Einfluß eines amerika buches
ein feuerstrahl geht durch ihre adern und sie sagen sich endlich was ich gesucht habe jetzt geht es

verschlungene knaben blasen das wunderhorn
engel in goldenen schuhen leeren säcke voll roter steine in jedes auge in jedes glied
schon bilden sich Maste und sternbilder
die schwestern zeigen Spuren von luftschlössern geldkatzen findlingen dampfkuhbissen gesaffelten
hasen frisch gepolsterten löwen
auf flammenden speichen rollen vögel über den himmel
sterne niesen aus ihren wachsnasen blumengarben
betrunken sind mann und maus und schwimmen an weichen fingern
brennende löwen sausen über zitternde birken
wer einen schwanz hat bindet sich eine laterne daran
die ganze nacht wird auf dem Kopf gestanden rittlings auf drachen gefanzt stangenklettern und leib
licher ringkampf erfüllen die nacht mit wauwau

auf den wasserkanzeln bewegten die cascadeure ihre fähnchen wie figura 5 zeigt
die abenteurer mit falschen bärlen und diamantenen hufen bestiegen vermittels aufgeblasener wal
fischhäute schneidend das podium
der große geisterlöwe harun-al-raschid sprich harung-al-radi gähnte dreimal und zeigte seine vom
rauchen schwarz gewordenen zähne
die merzerisierten klapperschlangen wickelten sich von ihren spulen mähten ihr getreide und verschl
ossen es in steine
aus dem saum des todes trafen die augen der jungen sterne
nach der geisselung auf der sonnenbacke fanzten die hufe des esels auf flaschenköpfen
blut und tod fielen wie flocken von den ledernen türmen
wieviel tofengerippe drehten die räder der tore
als der wasserfall dreimal gekräht hatte erblich seine tapete bis auf das blut und die matrosenma
trize zersprang
aus der tiefe stiegen die schränke und breiteten ihre anker aus
endlich wagte das meer die ohnmacht der bittern kompassee

in den laubwäldern zirpen die laubsägen der havarierten vögel
die zinoberroten bechertiere schieben sich ineinander wie chinesische schachteln
die hampelsterne hampelblumen und hampelmänner durchschneiden ihre bindfäden
die cartesischen taucher sausen in ihren safianledernen kutschen in die salinen die schöner sind als
die gärten ludwig des XIV
langsam steige ich die meilenstange hinauf
in die astlöcher der meilensteine lege ich meine eler.

an allen enden stehen jetzt dadaisten auf
aber es sind im grunde nur vermummte defregger
sie ahmen den zungenschlag und das zungenzucken der wolkenpumpe nach
ein fürchterliches mene tekell zeppelin wird ihnen bereitet werden und die dadaistische hauskapelle
wird ihnen was blasen
man wird sie den raupen zum fraß hinwerfen
und ihnen bärte an falsche stellen pflanzen
an sternennassos werden sie baumeln
DIE ORIGINALDADAISTEN SIND NUR DIE SPIEGELGASSEDADAISTEN
man hüte sich vor nachahmungen
man verlange in den buchgeschäften nur spiegelgassedadaisten oder wenigstens werke die mit aqu
adadatinta vom dadaistischen rasputin und spiritus rector tzar tristan genezt worden sind.

obwohl der mond mir wie ein spiegel gegenüberhängt schmerzt mich der engel im auge
auf den tischen laufen die sämereien auf und pochst du an die pflanzen so springen ihre blumen
hervor
die löwen verenden vor ihren schilderhäusern mit gießkannen voll diamanten zwischen den krallen
die führer tragen schürzen aus holz
die vögel tragen schuhe aus holz
die vögel sind voll widerhall
unaufhörlich rollen ihnen die Eier aus ihren kleinen herzen
ihr scheitel trägt den himmelsmast
ihre sohlen stehen auf schreitenden flammen
reißt die schneekette so rufen sie den herrgott an
senkt sich das himmelsrad so treten ihre hufe auf schwarze körner

auf befehl dessen der süßer als alle frauen unter dem springbrunnen ruhte wurden die puppen be
täubt
dann trieben die kinder ihren wadenpark durch die sagenhaften hallen des eidams
das lied der kleinen zersprengte das corset das gottes geschlechtsteil umschloß
mit ihren fadendünnen zehen läuteten sie das herz das ohnmächtig am blutbaum hing
in den käfigen brüllten die blumen
die weissen schwänze des mondes wedelten
der holzbart sägte am Glockenrand
hengste turnten traubenbehangen auf den Zinnen
die bannbullenmänner drehten sich in ihren naben rafften die sardinensegel und steckten sich sor
dinen auf die stimmbänder
magen weideten über vogelkämme
die nacht schwang die eulenschaufel
durch wächserne schiffe glühten sich sterne
in den bergen waren den wanderern gallentröge bereitgestellt
die elektrischen jagden begannen

die seraphim und cherubim steigen die weißen bauleitern auf und ab und wissen nicht warum
auf watekugeln schreiten die starken tiere sie sieben glühende kohleu auf die betten werfen speere
nach den befiederten höckern und häufen steine über die wegweiser
die kinder ziehen ihre totenstiefel an und warten auf die zeit die in kleine schwarze schlitten und
kisten zerfällt und warten auf den kosmetischen löwen mit dem schwanz aus dünnem draht voll
feiner knötchen
in den schattensesseln sitzen die gekalkten toten sie klatschen in die Hände und bellen
riesenvögel röhren in den holz chluchten
keiner findet mehr die spur von seinen kinderschuhen
die pistille fallen aus den sternern die sterne verzucken in ihren volleren die sterne spalten sich und
spielen atrappen die muskeln in den sternern reißen entzwei
die knochenlosen prinzen fließen wie teig um die räder der mitternacht
in dem metallenen zelt aber sitzt die riesin eisenkopf mit den falschen waden die liffassäule und
der uhu die riesin sülpt sich ihren feuerzylinder ihren rauchzylinder auf das haupt verbeugt sich
und spricht fröhlich fröhlich fröhlich also wird der erdball durchsichtig und wie in einem fischglase
schweben die magistri horti deliciarum darin
die weltore schlagen auf und zu
die wachspuppe zeit zerfließt
unaufhörlich das übernachts das wohllaufei beschießt

arp

brutto minus tara gleich netto

W o r r i n g e r , profetor DaDaistikus

8 Uhr v. der profet vernimmt in der Ohr-
muschel den furor dadaisticus der neuen
tiefschlürfenden Gemeinschaft. hihi.

8.12 v, missa exhibitionalis in der un-
sichtbaren kathedrale der geistigen und
privatprofeten. titi.

9,17 bis 9.25 v. ambigente und würdigung
des irrenden irrsals kokoschka in
gänsepantöffelchen. lilli.

9.26 bis 10.13 v. ob der mensch a priori
gut sei zu der neuen mensohheitkontur-
bine DaDa? pfiffi.

10.14 bis 10.14 v. ubi bene ibi DaDa. pippi bibbi

10.14 v. lichtbild der unendlichen hodelie
der gotischen lilli in irischem ornat
minni.

10.15 v. heute rot morgen gotik mimmi. kri.

10.16 bis 11.9 v. mit dem einfühlungsfinger
der rechten hand DaDaeindadaaus - aber
!! willi

11.10 bis 5.23 nachm. unio expressiva ero-
tica et logetica oder die begattungs-
krämpfe des bruders pablo mysticus und
der Schwester scholastica Feininger
oder die ethik picassos.
kille killi

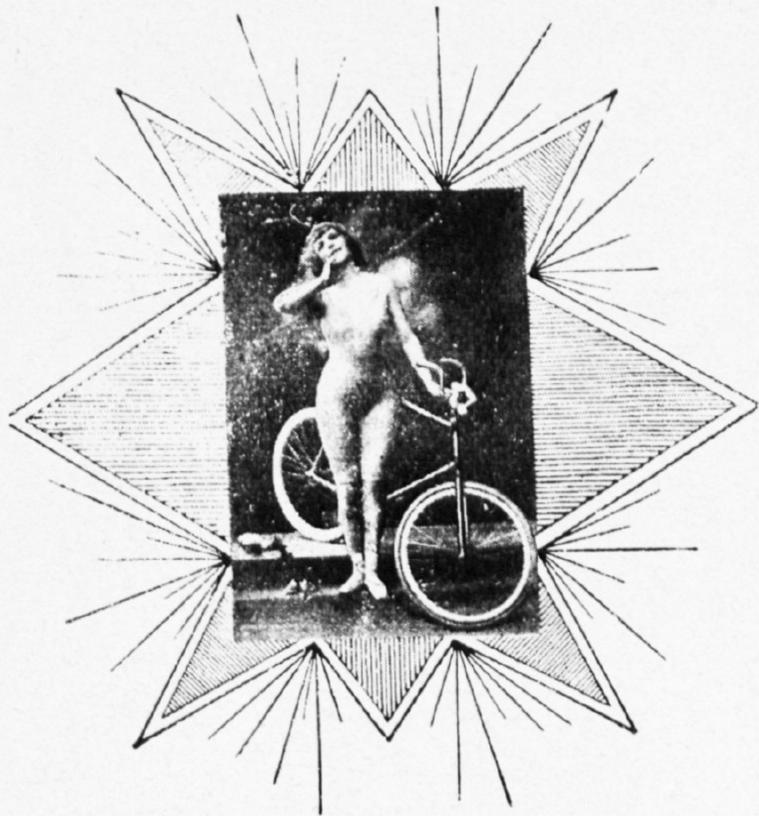
8.0 n. picastrate Eum!

der dichter eulenberg hat sich von den
landesveteranenbeschauern richard strauss
und ludwig von hoffmannsthal auf den popo
durchzieher in tiefbrandmanier anbringen
lassen alles um geld.

im salon paul cassirer findet
sonntags 12 uhr vorm. caritative
manicüre für turbinische gesti-
culare Volkstrabane der U. S. P.
durch die freigestellten verlegers-
angehörigen statt. dazu auf der
osthausschen farbenorgel das
erfurter programm.

Die pensées sans langage sind der Mastarm der obersten poésie électrique und tugendübung sie enthalten die stücke die jeder Mensch kennen muß zur Erlangung der ewigen Seligkeit unaufhörlich rollen die roßpfelsinen aus dem mystischen Spund in die wassermannschen blutkloben des dörri-gen lesers sie verfärben sich porfyrn du meinst es wäre ein Gletscherschis.

crast



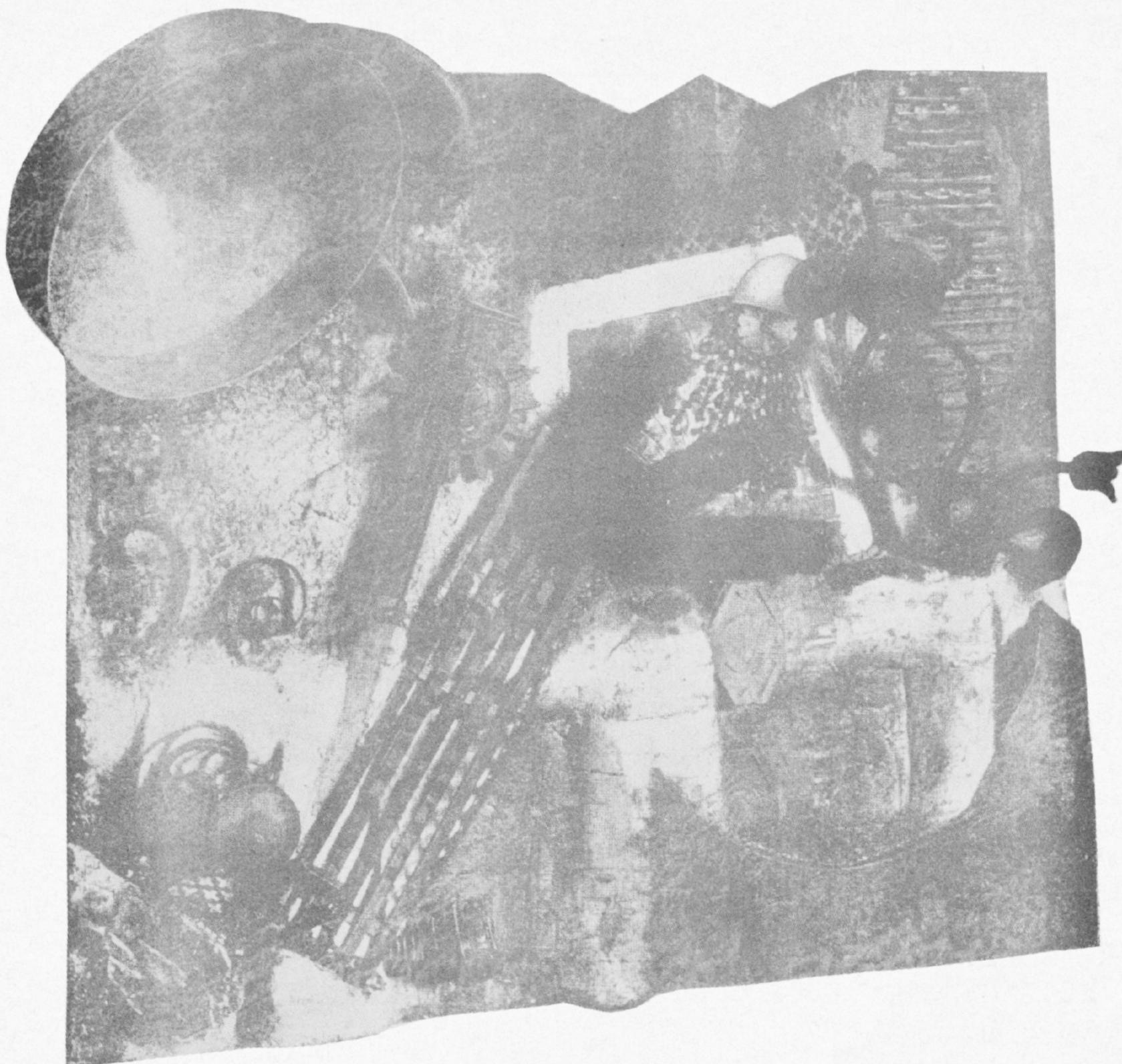
je n'ai pas un sou pour acheter une oeuvre d'art
 quelles charmantes gens les artistes
 attachés aux brancards de l'art

lisez mon petit livre
 après avoir fait l'amour
 devant la cheminée de caoutchouc
 décor nouveau de dévouement
 vision que la sagesse marque
 de bonne cuisine
 grimper dans les milieux sportifs
 avec un fil de soie Tenor
 bonsculer les sexes
 avec un éclat de rire
 l'éminent peintre moderne
 sourit de son talent
 ayant servi aux autres
 agent de livraison
 d'ameublement intrigue
 dans une beauté fatale
 c'est la plus belle occasion
 d'alarme nouvelle
 pour tourner le dos

Francis Picabia
 aux pensées sans langage



arp



antropoiller bandwarm

baargeid

le domestique mystique

glauque coagulé est un médicament comme la conclusion hollandaise des lampes électriques mur éroulé sur la corde mûre dérange le carreau et le taureau c'est ça l'évasion de l'œil du filet conjonctivite lui a servi d'exemple conjugal ni serpent ni colffeur mit tout son bien sur la voiturette d'enfant et voilà c'est à dire plaça son capital en tourbillons inverses en commençant l'époque et la bronchite de l'exil'et l'autonomie du phonographe capable et macabre

Calendrier 20

le foot-ball dans le poumon
 casse les vitres /insomnie/
 dans le puits on bouille les nains
 pour le vin et la folle
 picabla arp ribemont-dessaignes
 bon jour

tristan trara

Ecroulement

boum boum boum il déshabilla sa chair lorsque les grenouilles humides commencèrent à brûler j'ai mis le cheval dans la peau du serpent à la fontaine on dépendra dorénavant mes amis et c'est très intéressant les giraffes des morsures sur le marbre valse macabre dimanche: deux éléphants journal de Genève au restaurant le télégraphiste assassine le portrait de l'empereur

la concierge m'a trompé elle a vendu l'appartement que j'avalais loué dans l'église après la messe le pécheur dit à la comtesse: Adieu Mathilde

le train traîne la fumée comme la fuite de l'animal blessé aux intestins écrasés pauvre animal.

autour du phare tourne l'auréole des oiseaux bleuillis en molliés de lumière vissant la distance des bateaux tandis que les archanges chient et les oiseaux accélèrent la menstruation par des moyens artificiels et cachés.

oh mon cher c'est si difficile la rue s'enfuit avec mon bagage à travers la ville le métro mêle son cinéma à jamaïka la proie de je vous adore était au casino du sycamore.

dans les nerfs de poisson il y a la vibration dada da d a répète l'instrument inexacte cataracte et inodore.

dit le sinistre farceur

TRISTAN TZARA.

les exercices de sébile

dans une geôle

comme un corps de noces

agenouillé

rasent

des poissons légers

sur une pierre

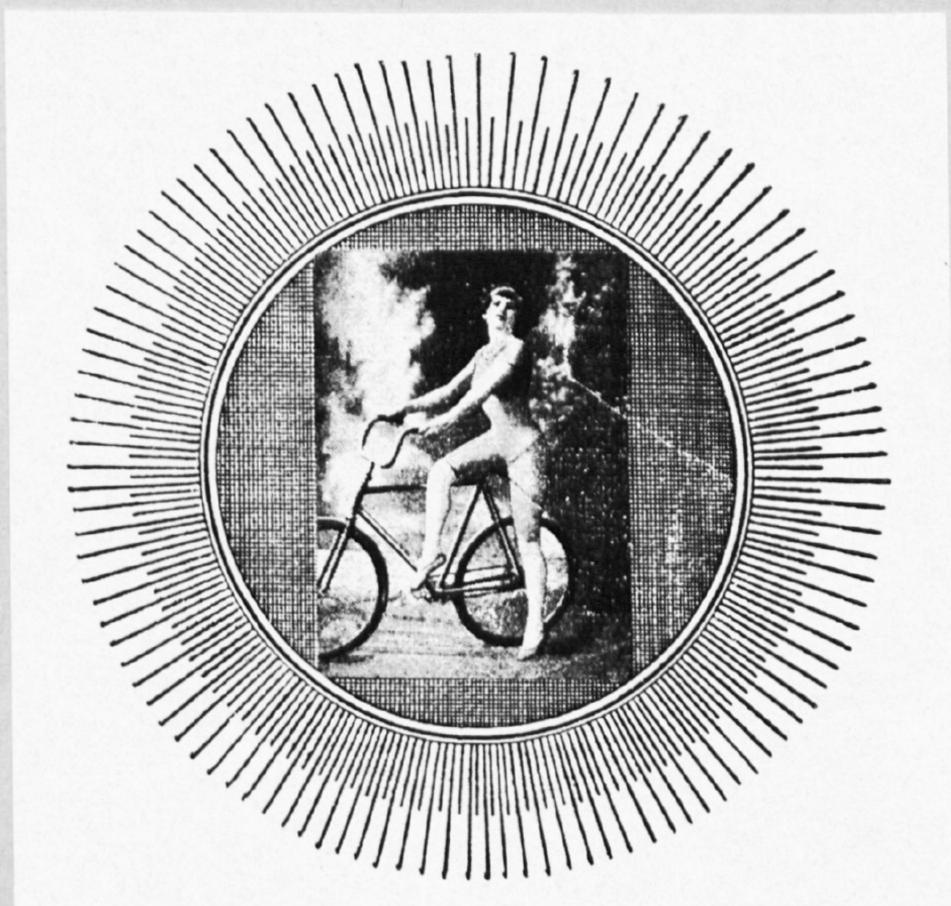
où nage un acacia pâle

et mignon

un cubiste m'a déclaré

que j'étais fou.

Picabia

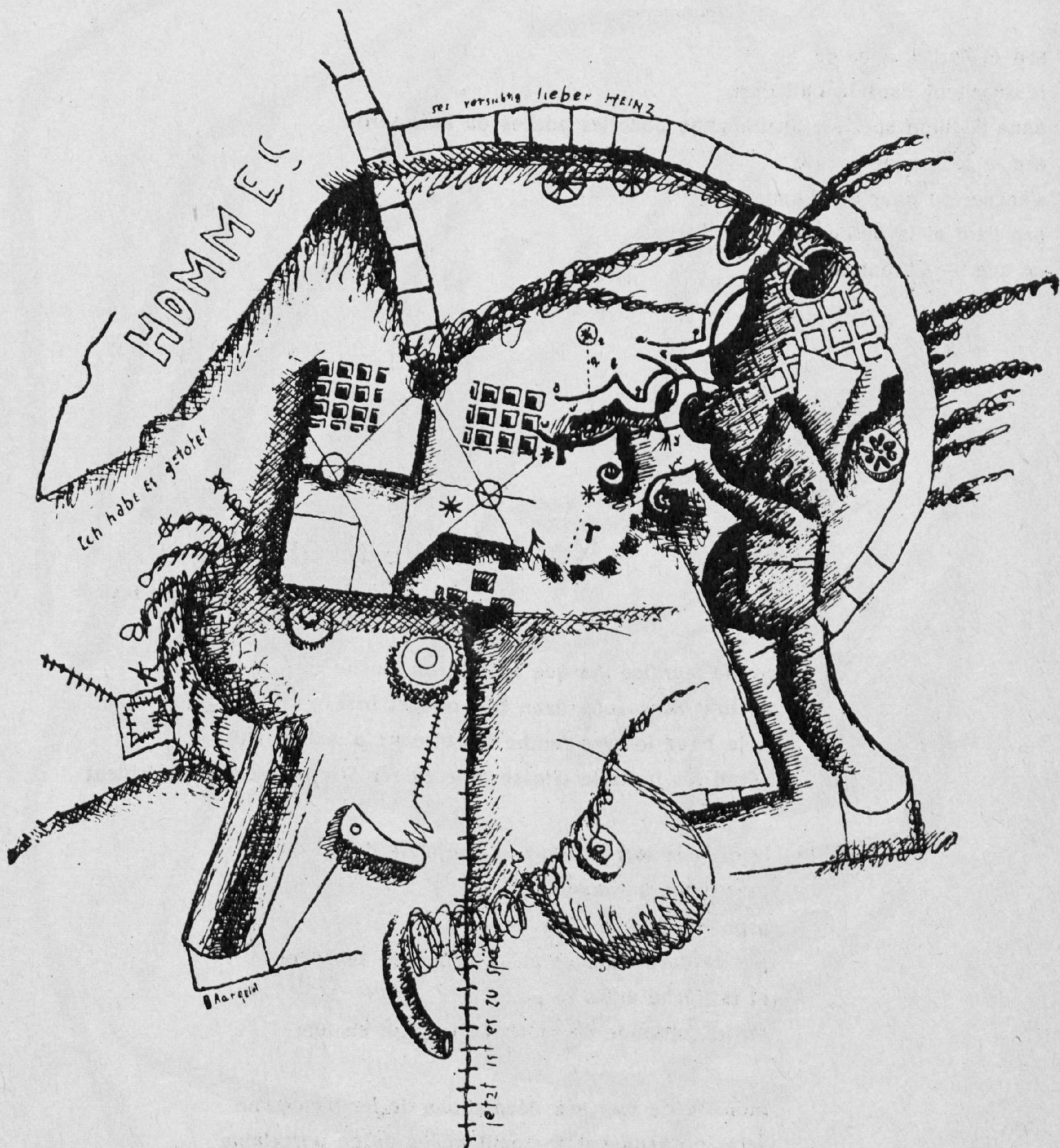


La petite Ouré

The beauty american cyclist.

else lasker-schüler legte am 12. febr. 1920 däubler folgenden grabstein
 in die nabelhöhle: vous qui passez priez pour cette dame qui en petant
 par le oul rendit l'âme. der nabelmund däublers antwortete: ein reh? —
 dein weh: — du hndd,

der plumpe Roßtäuscher.



baargeld

nauen ist das schlimmste nicht. der meisterschaftssteher hat eine arbeiter-
 streckenkarte brügge-düsseldorf zum regelmäßigen besuch der akademie gelöst.

Maison aragon

arp et l'arbre à barbe
réussissent dans la nuit libre
dans l'édition spéciale australienne pour les poches du kangourou
arp et la barque à l'arc
s'encadrent pour sémiramis
arp l'arc et la barque à barbe d'arbre
croque — Chronomètre

Noblesse galvanisée

André Breton

□□□□□□□□

je me stérilise ma queue lent citron cloche
vaufour se couche dans l'air noir et frisé
si je brise le vase fauche les oiseaux d'extase fixe
parmi les fruits la vitesse joue exerce l'incandescence du trident

la chaleur sort s'endort la guirlande des clous
sors petite automobile
asphalte fécondé lourdement
par écriture d'algues et de veines de vampire
et la flèche attire la pluie
ou la guirlande de clowns en été et en tête

monstre de mer aux décorations de fer d'autruche
scies de paquebot chatouillent les os de porcelaine
scènes d'ensemble de toutes les sensations en fête
en éventail de verre pour les douceurs exprimables

tzara



oo

Bimmelresonanz II

oo

Bergamotten faltern im Petroleumhimmel
Schwademasten asien Schwanenkerzen
Teleplastisch starrt das Cherimbien Gewimmel
In die überöffnefen Porlierenherzen
Inhasstert die Himmelbimmel

Feldpostbrief recodetiert aus Krisenhimmel
Blinder Schläger sternbeipftz sein Queerverlangen
Juste Berling rückt noch jrad die Mutterzangen
Fummelmond und fergelimmel
Bardenthose flaggt die Kaktusstangen

Lämmergeiger zieht die Wäscheleine
Wäschelenden losen hupf und falten
Zigarinden sudeln auf den Allen
Wettermännchen kratzt an ihrem Beine
Bis alle Bimmeln angehalten

baargeld

Dadaco

Dadaistischer Weltatlas

erscheint demnächst im

Kurt Wolff Verlag, München

unter Mitarbeit aller ächter Dadalsten.

Fiche bavarde

Or

D'une cuisson de vautour

Cerfeuil frit à la gorge cherche

Zélande

L'aller carton et retour

Remède vers une autre cuisine

Plus à droite Orion ou plus à gauche gras-double

Haut ou bas en tapis aquarelle roulant

Valet de chambre

Oui mâle ou non femelle

Pour trouver pétasite son falon

Petites ailes quoique grave

Edredon

Baiser sur soi et pleure

Caramel

Speculum car il est seulement et sans rumeur que ronfler

Drapeau

Trombone

De son assaisonnement seul à seul

Bousier pour ses enfants

Carbonate

Aussi son propre père afin de rouler le filsc

Arménien

Ricuicul ricuicul chant du ver solitaire queue de moine

Virgile en vapeur de poêle à frire

Une petite glande toujours jaretelle ne fonctionne pas

Qui n'est pas né

L'œil collé sur du papier à moucher

Alibi

Ether

Et meurt sur un bidet de célibataire.

Das Appetitschnittchen.

Selt dem 1. III. liegt in der Galerie la Boétie Paris der schmackhafte Kadaver Archipenko im Anschnitt. Es handelt sich um jene von den Züricher Dadaisten überlassene Afttrappe, der man aus einer bislang nicht aufgeklärten Laune den Ausspruch l'art est une maladie in den Mund zu legen pflegte. Es ist nicht erstaunlich, daß die kubischen Pflockkrefins der Closerie des Lilas vor diesem Ausspruch ihre eigene Hilflosigkeit mit der der Afttrappe identifizierten, wozu sie berechtigt waren, und daß auf ihren Beschluß, den Kadaver versuchsweise vergolden zu lassen, Archipenko erleichtert zugab: Depuis qu'on M'A DORE, l'art n'est plus une maladie.

Zentrodada

Un peu tordu

Mes mirages de famille sciure de bois
Depuis longtemps à volx basse
avec un éventail
rejettent ma mine innocente
c'est triste
la gloire de la maison bouffique frône
pleine de chimères brillantes
humble métier symptôme amour
mon cœur un jour vous savez
laissa tomber des cigares

Francis Picabia.

Gertrud

miesmaus mieskatze miesmauschel
schießen salut zur abschaffung des guten geschmacks
serviergeneräle welche schon speicheljahresringe ansetzten
plauderfaschentücher kußhandtücher
geben den gebackenen korallenchoral zu protokoll
kolik — faux col
walkurie Eliassohn b-moll

Lisbeth

Schoßente, Kalikokokotte, Krickhündchen durch-
rieseln das Telefonzellengewebe
am frühtag mit helio-anthro-trop
koklikokohorten, erkorener chor der guten Familien
pomeranzenwangen der blühenden knelferzangen
protuberanzen und schrapnells im auge des nächsten,
besuchen Sie meine ausstellung
Iispelt IIsbeth

max ernst.

PROCLAMATION

sans prétention

DADA 1919

L'art s'endort pour la naissance du monde nouveau. "Art" — mot cacadou — remplacé par DADA

Plésiausaure

ou mouchoir. Le talent qu'on peut apprendre fait du poète un drogulste.

Aujourd'hui la critique balance ne lance plus des ressemblances. Hypertrophiques peintres hyperesthésiés et hypnotysés par les hyacints des muezzins d'apparence hypocrite,

consolidez la recolte des calculations exactes.

Hypodrome des garanties immortelles:

Il n'y a aucune importance il n'y a pas de transparence ni d'apparence.

Musiciens cassez vos instruments aveugles sur la scène.

En ce moment je hals l'homme qui chuchote avant l'entr'acte — eau de cologne — théâtre aigre. Le vent allègre. Si chacun dit le contraire c'est qu'il a raison.

La seringue n'est que pour mon entendement. J'écris parce que c'est naturel comme je plisse comme je suis malade. Cela n'a pas d'importance que pour moi et relativement.

L'art a besoin d'une opération.

L'art est une prétention chauffée à la **timidité** du bassin urinaire. L'hystérie née dans l'atelier

Nous cherchons la force droite

PURE SOBRE UNIQUE

nous ne cherchons RIEN nous affirmons la VITALITE de chaque INSTANT l'anti-philosophie des acrobaties spontanées. Préparez l'action du geyser de notre sang — formation sous-marine d'avions franchromatiqués, métaux cellulaires et chiffrés dans le saut des images

au-dessus des règlements du "BEAU" et de son contrôle.

Ce n'est pas pour les avortons qui adorent encore leur nombril

TRISTAN TZARA.

Tout ce qu'il y a de mystérieux

le combat de Coqs de Jérôme

une rupture de bans suivie de prospectus

sable noir

moulur de paradis

inspection solaire puis fraîcheur réelle

je songe à l'été dans le dortoir

on m'a dit Qu'avez-vous à la place du cœur

André Breton

5 Moyens pénurie DADA

Vous déchirez une feuille de papier, de préférence la page 35 — 36 — de poésie Ronron: vous l'allumez.

tous les livres DADA sont bien imprimés cela doit tenir aux procédés DADA, qui existèrent.

La rue pavée de becs de gaz, les corridors à coulisse fournissent DADA

DADA, au dernier moment, depuis longtemps pour d'autres n'a ni fournisseurs ni procédés

mals on en fait courir le bruit activement, les instruments de chirurgie étant catalogués.

Paul Eluard

Vous pouvez vaincre en trois jours l'habitude de manger de la poésie, prolonger votre vie et améliorer votre santé.

Plus de troubles d'estomac, plus de mauvaise haleine, plus de faiblesse de cœur.

Recouvrez votre vigueur, calmez vos nerfs, éclaircissez votre vue et développez

votre force mentale. Que vous mangerez des poèmes en prose ou des poèmes

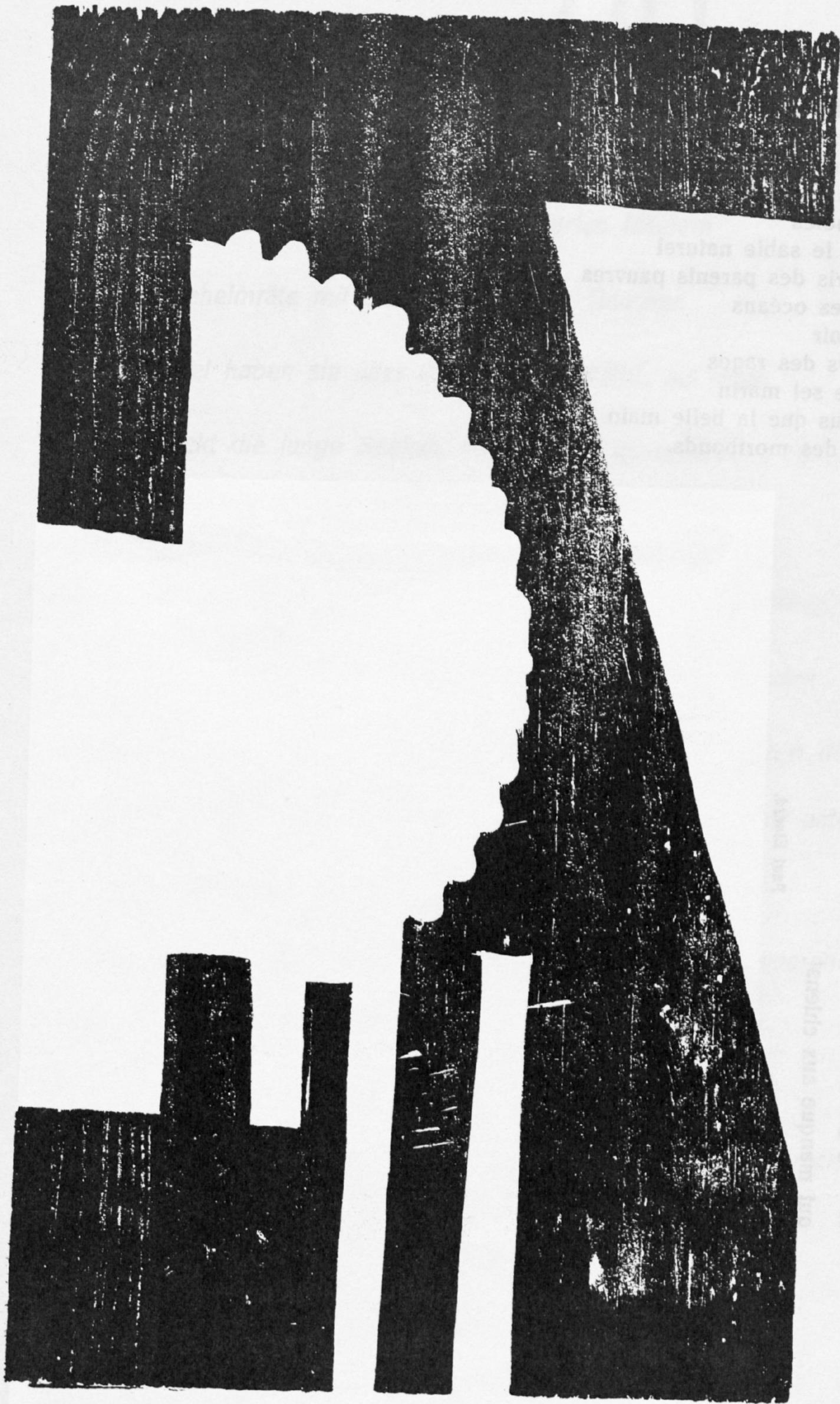
en vers ou bien que vous vous intoxiquiez avec les dissertations philosophiques

plus redoutables que la peste, demandez mon livre si intéressant pour tous les

malades et vous êtes tous malades. Si, si, croyez moi mettez votre urine dans

un verre et vous verrez.

Louis Aragon



Der prussien als tournedos.

Herwarth Walden wurde am 27. Januar 1920 12 Uhr mittags in der Siegesallee, das hohe Lied des Preußenfums singend, gesichtet. Er schritt auf seinem Haupthaar einher, den hohen Wert der Nüchternheit faxierend. Unter den Klängen seines Heeresmarsches bildes falschen Waldenmar gelang ihm der vollendetste Handsand (25 min. 30 sec. lang) zu dem Eigenkommando: „Wir wollen kerzengerade stehen“. In der 31. Sekunde der 26. Minute brach der Gemahl der falschen Schwedin zusammen unter dem Seufzer:

„Oh daß die Preußen doch Meine Preußen wären“. — um sich in dem ihm eigenen Haarstand zu fangen.

Bulletins.

Les gazes incolores sont suspendus
Deux mille turiscentis scrupules
Neige des sources sont admis
Ne donnez pas les promesses des matelots
les lions des pôles
la mer la mer le sable naturel
le perroquet gris des parents pauvres
Villégiatures des océans
7 heures du soir
la nuit du pays des rages
les finances le sel marin
On ne voit plus que la belle main de l'été
les cigarettes des moribonds.

Philippe Soupault.

Un autre: **TAISEZ-VOUS,**
le langage n'est pas stenofeno, ni ce
qui manque aux chiens!

Paul Eluard.



hans arp gewidmet

Aus den Versenkungen steigen die jungen Hunde und schrein

wie die Kühe schreien sie mit ihren lackierten Mäulern

seht die Geheimräte mit den eingefallenen Bäuchen

Messingkübel haben sie über ihr Gesäß gestülpt, auf ihren

Händen hockt die junge Seekuh, — eia, eia: es ist eine große Zeit

niemand weiß hinten wie er vorn daran ist

Haben Sie den Herrn gesehen der durch den Briefkasten steigt mit lächelndem Gesicht

Umba Umba sahen Sie die Kellerasseln mit gefalteten Händen

drei Tage schon geht die Prozession und immer noch flattert die Seele nicht

Ja ja Herr Doktor dies ist der Tag an dem ihre Großmutter unter die Indianer ging

o — o — o

Der alte Kirchturm — der alte Mond Spinnwebmond Fliegenmond

ich halte die Hand auf den Bauch

der Schleiermond der große rote weite Mond

die Elüsse hinauf über die Berge gestemmt an die Sterne gereckt

jagen die jungen Hunde und schrein

es ist eine große Zeit

Richard Huelsenbeck

dilettanten erhebt euch und laßt den perpen um die dikel hurrah pendeln ■
 die alte kunst ist tot ■ wenn der künstler untergeht fängt die kunst zu
 schwimmen an ■ meldung ■ z d w | 5 ■ die alte kunst wurde heute
 nachmittag 3 uhr 13 1/8 unterhalb des jordans im bassin für nicht-
 schwimmer abgetrieben ■ wenn der mensch untergeht beginnt der di-
 lettant ■ meldung ■ z d w | 5 ■ der letzte mensch wurde heute nach-
 mittag 3 Uhr 13 1/8 im mutterleib der gesellschaft abgetrieben ■ dilettanten ■
 das leben ist frei der dilettant kann beginnen ■ in der natur ■ im öffent-
 lichen leben ■ im völkerbund —■—■—■— dilettantismus ■=■ jedemann der
 clown des andern ■=■ demaskierung des kosmopoliten ■=■ mensch
 ■ ist ■ dilettant ■ dilettanten aller gaue vereinigt euch — ■ — b. hoerle

Lukrative Geschichtsschreibung.

prolete rechts prolete links
 rubiner in der Mitten

Das reizschleichen der Sukkubine „mildfätiger Geist“ des junkherrlichen Inkubiners und wirk-
 lichen aktiven arbeitsrats für gelstige Notdurft K. Hiller — hillerau nicht zu verwechseln mit „insel
 der unrätigen“ — rekognoszierte der polizelspitz für aesthetische Leidgenossenschaften in der rek-
 konstruktion „Rettung der richtigen Bildwirkung“ des sturmpuben schwitters. Wie diesem Schleiermacher-
 epigonen die gemütlliche Manipulation des schleichenraubs gelang, bleibt bei der dauernden schluß-
 sprungbereitschaft des tätllichsten am Kalendarium 4 und 5 der hilfsberelten — bleibt ein bilderbogen.
 Wahrscheinlich ist, daß ihm die Tat unter zuhelfenahme des katechismus für edle Dirnen, der Gedanken-
 pumpe und einiger anderer freiplagiate glückte, während hiller mit seinem kosmetischen Freund
 werfel briefe über den sich selbst reifenden Konflikt öffnete, ob es gültig sei, Tripperbazillen mit
 Krieg zu überziehen oder ob es im Interesse der Tripperbazillen gültiger gehandelt sei, ihnen seine
 gehirnparzellen als wohnung und sein Gehirnschmalz als brotaufstrich zur Verfügung zu stellen.

*

Jedenfalls geschah etwas, und der offene Briefwechsel der geschwellten Freundesbrustkästchen
 blieb bis zur beendigung des nächsten weltkriegs für nichtkrieger geöffnet, Allerorts bildeten sich
 aktivistengehelmräte und schlagende artistenverbindungen mit aktivistischem bierkömment und für
 deutschland ein altherrenhaus der konjunkteure. Der Vorstand des neuen Reichsbundes für Reichsange-
 hörige begab sich in die ohnmacht nach Stuttgart. Als er morgens neugeschwächt aus seinem
 Präsidentenpfehl emporfuhr, bemerkte er zu seiner Sprachrosigkeit, daß das Reizschleichen seiner
 prime-bonne wieder durchaus korrekt an der reizverwertungsstelle seiner jungen Freigelassenen
 „Republik“ angebracht war. „Reizend“! enifuhr es seinen gültigen Lippen. „Rätselhaft! Wer hat
 das vermocht“.

*

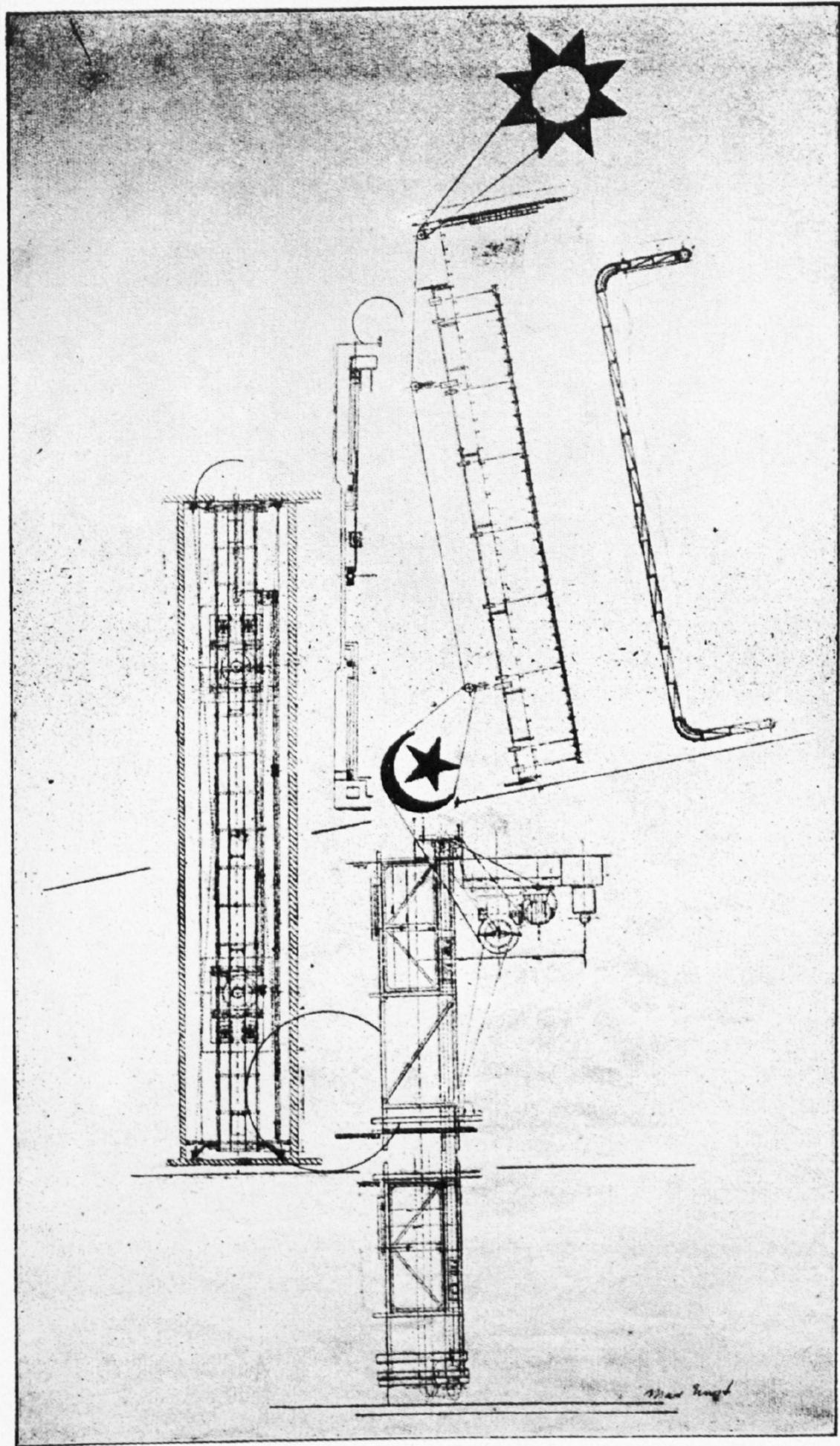
Als das unerklärliche infolge strengster Geheimhaltung bekannt geworden war, wurden Kurt
 Hiller und Kurt Schwitters sofort aus der Schutzhaft entlassen. Auf diese einfache weise gelang
 ihre völlige Unschädlichmachung. Für beide wurde zur Bedeckung ihrer blößen eine schammade*)
 von der mildfätigen zentrale Dada W/3 der aktivistischen Unschädlichensammelstelle zugestellt. Als
 Präventivmaßregel gegen die zu erwartenden weiteren Ehrgeizerektionen wurden ihnen notdurfts-
 arbeiten im Reichsapfel zur stillung der zu stillenden bewilligt.

max ernst

*) trotzdem schrieb uns schwitters: „Eure schammade ist unvollständig“.

max ernst

hypertrophie - trophé
trophée, hypertrophie
hypertrophical trophies



26 doch simpel

26 Laufzeihen, I guess, allerdings als Handhabe errungenschaftlich simpel. Wer erwärme sich nicht für sich, um rein dazustehen. Adonismus, jene verschämte Hilfsstellung der zwei Finger, mag hier als Infantilperversion das präjakulative Erkenntnis noch aufkitzeln. Auf jeden Fall: Was jene sozialen Fertigkeiten anbelangt, wird man sich doch wohl noch als Brennschere denken können, und sieht sich zwangsläufig das Befriedigungsalphabet nach bestem Können zur Weltanschauung ondulleren. Es ist wesentlich, als Maßstab dort das Können flerstimmimitorisch bauchzujodeln, wo es nur terminologisch vorhanden und als Reflexion (secretio interior impotentiae) gesellschaftswertet wird, um festzustellen, daß diesartige Reflexionen lediglich die lusttreiberische Auskosung jener spärlichen Nurnochreizanläufe sind, die man sich noch für eine zeitlang mit verstoffener Koketterie zuspricht. Also von vulgärster Langeweile und bestenfalls erträglich verlogen.

borges

Krystall-Palast
Köln
Severinstraße 226



Das führende
Theater
West-
deutschlands!



391

demonstrationsanalytische
exlibristik wumba wumba

tzimda tzimda

nur korrekte Beziehungen zum zarten Geschmack
mda Dada

kein Bußpalmin kein Friedenspalmona

zzzzumba bumbah fffffh...?

Zahnradsensaktionär (korrekter Salto-Delta)

P I C A B I A

kaskâdou R bemon'-Dessaignes Vorderkaufschuk-
akteur A. Breton Delicateßdada Baargeld 391 Eluard
Aragon 391 Doublemondädada Max Ernst Tzara
Arp Gabrielle Buffet Aa l'antiphilosophie Arensberg
Stieglitz — Paris Zürich Newyork Köln

Dépositaire E. Figuière
3 place d l'Odéon 3
PARIS

Soeben erschienen!

FIAT MODES

(pereat ars)

8 signierte Originallitografien

(FIAT MODES)

mondändada MAX ERNST

Verlag der ABK, Köln, Kunstgewerbemuseum.
Preis M. 80.— Museumsausgabe 1—10 M. 150.—

... die Blätter wurden im Auftrag der Stadt Köln
gezeichnet. Es ist dies der erste uns bekannte
Fall, in dem eine Stadtverwaltung als Auftrag
geberin eines dadaistischen Kunstwerks dasieht.
Köln marschieret demnach."

... Max Ernst ist der Kaulbach des Dadaismus ..."
(W. Worringer).

... der Gebärvafer methodischen Irrsinns ..."

Mouvement Dada

Directeur: Tr. Tzara, Zürich Seehof Schifflande 28

Dada 1	vergriffen
Luxusausgabe	frs. 8.—
Dada 2	„ 2.—
Luxusausgabe	„ 8.—
Dada 3	„ 1 50
Luxusausgabe	„ 20.—
Dada 4—5	„ 4.—
Luxusausgabe	„ 20.—
„391“ No. 12	„ 2.—
Der Zellweg	„ 3.—
Tr. Tzara: La première aventure céleste de M. Antipyrine	„ 2.—
Tr. Tzara: 25 Poèmes, 10 Holzschnitte von Arp	„ 3.—
Luxusausgabe	„ 15.—
Luxusausgabe auf Bütteln	„ 60.—
Fr. Picabia: L'Athlète des Pompes funèbres	„ 2.50
Fr. Picabia: Ratellers platoniques	„ 4.—
Fr. Picabia: Poésie Ronron	„ 5.—

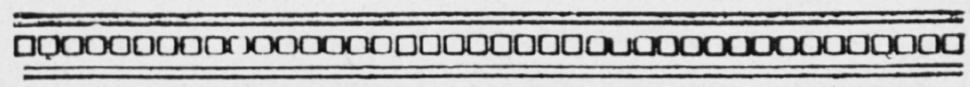
Demnächst erscheint:

Tr. Tzara: **“maisons”**

(Holzschnitte von Arp)

PARIS

Anti-littérature.



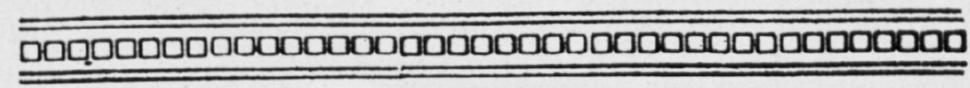
Dilatorische Kunstdruckanstalt

Spezialität:

Akzidenzdilettantismus

Max Hertz, Köln

Mühlenbach 38.





— dilettanten — partenokineten —
ultrazoë vizefeldwichse — kryptomane
feldbüchse *serviettenwüchse fuchsversietten !!!*

FRÜHE BIENEN

die vierte Publikation der Zentrale $\frac{W}{3}$

Dilettanten geben sich in Auftrag Köln,

Bachemerstr. 243 Verlag Schloemilch

Ihr IHR
BEKENNTNIS

Ist die Voraussetzung zur Einigung der = die Latenten.

Zuträgerliste:

Gemeldet:

J. Th. Kuhlemann

Scheindada

Kurt Schwitters Mehrheitsdada

Bimbamresonanz 1.

Stutzflügelalwa schlägt die flügelfeder

schlägt alwa stutzuhr bimbamresonanz

Breschkowska-revolution der großmütter schlägt die augenleder

und ihren kalzionierten Jordanwasserschwanz

alwa pissoirgeläute brütet stutzige Landeseier

Ländnerin herien und hierin alwe

doch verbimmeltes pedal toniert schon alwenweiher

flügeluhr schlägt bim auf ländnermalve

breschkowskaja schlägt die Lederdrüse

bis die muttermöndchen bimmeln schöpfersalbe

Und des Ewigen scheerenfernrohr überkrebst als alwe

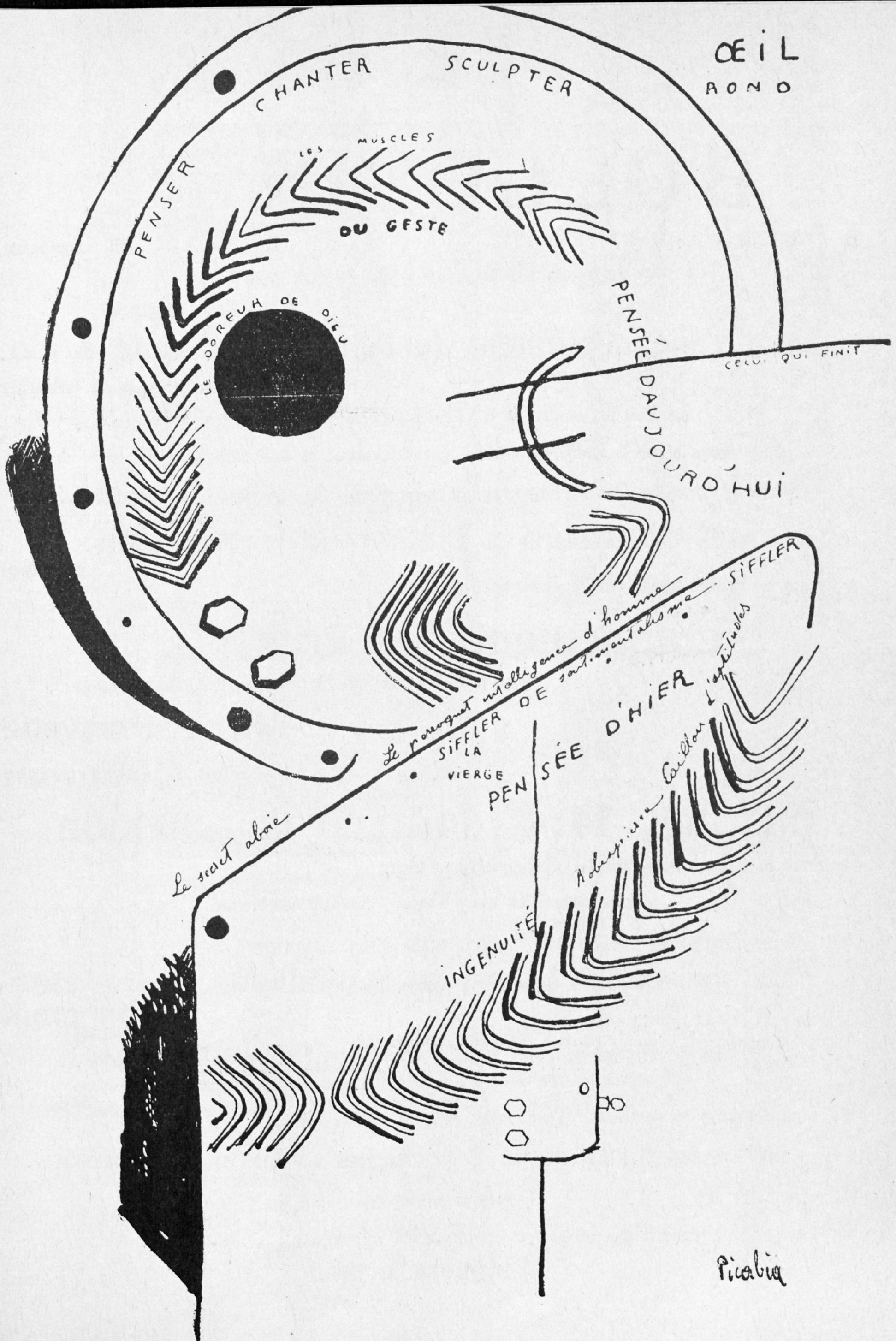
Bimmelnd toten alwa landgemüse

baargeld

césar klein hat im arbeitsrat für kunst seinen nachstuhl auf einer mobilen bühne mit versenkbarem schattenbild und durchsichtig leuchtendem glasboden angebracht. rings um den stuhl grotten mit wasserkünsten und lusthäusern. für césar's nachzügler ist im konstanten hintertreffen des kleinen rates ein magnet angebracht.

pözlzig ist auf seinen eigenen Leim gekrochen. die bombastische schweißfliege hat ihren hintern abgeworfen und mit sitzreihen versehen lassen. starkstromillusion.

ŒIL
A O N O



CHANTER SCULPTER

PENSER

LES MUSCLES
DU GESTE

LE DOREUR DE DIEU

PENSÉE D'AUJOURD'HUI

CEUX QUI FINIT

Le perroquet intelligence d'homme
SIFFLER LA VIERGE DE sentimentales me
SIFFLER

Le secret abric

INGÉNUITÉ

PENSÉE D'HIER

Robespierre
Couture l'apituler

Picabia

BULLETIN

à Francis Picabia

qui saute

avec de grandes et de petites idées de New York à Bex

A. B. = spectacle

Pour l'anéantissement de l'ancienne Beauté & Co.

sur le sommet de cet irradiateur inévitable

La Nuit est amère 32 HP de sentiments isomères

sons aigus à Montivideo âme dégonflée dans les annonces offerte

Le vent parmi les télescopes a remplacé les arbres des boulevards

nuit étiquetée à travers les gradation

du vitriol

à l'odeur de cendre froide vanille sueur ménagerie

craquement des arcs

on tapisse les parcs avec des cartes géographiques

l'étendart cravatte

perce les vallées de gutta-percha

54 83 14:4 formule la réflexion

renferme le pouls laboratoire du courage à toute heure

santé stilisée au sang inanimé de cigarette éteinte

cavalcade de miracles à surpasser tout langage

de Bornéo on communique le bilan des étoiles

à ton profit

morne cortège o mécanique du calendrier

où tombent les photos synthétiques des journées

"la poupée dans le tombeau" [Jon vinea œil de chlorophylle]

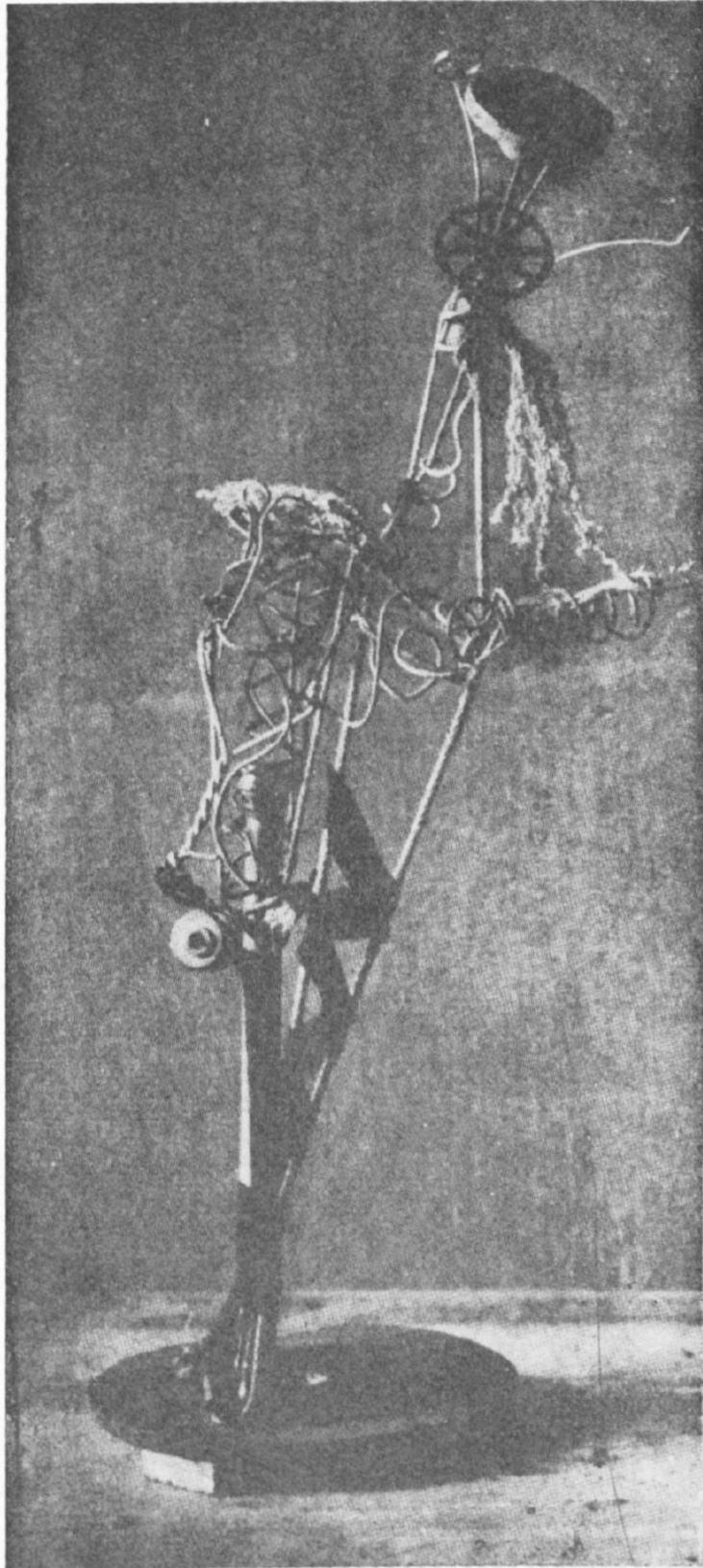
5^{ème} crime à l'horizon 2 accidents chanson pour violon

le viol sous l'eau

et les traits de la dernière création de l'être

fouettent le cri

tzara



Dadamax Ernst

Antwort der Weltbürger an Kurt Pinthus-Genius.

Gaskarmada Seinsgefühl
Gleiches gleichem ahnbar
pintus phallus richtungsdichtung
Selbst-tum leo unguem

Gamskarada Gasmaska
Dadamax gamamus
Gamsfurz anton pintus RA
Anti-lops-tilopam

Fate mutte genia
Muss ich dich felasseh?
Zahlbahn balzhahn Ada Mar
Pintus! — Madagaskar

Im Auftrage der Menschen aller Völker der Erde

Dadamax

Panelparabole FK 37.

Es ist nun doch schon in weiteren Kreisen bekannt, daß Diskutierende von vornherein Dummköpfe sind und daß die sogenannten schlechten Eigenschaften allenthalben die größten Erfolge verbürgen. Gleichwohl kann nicht geleugnet werden, daß es immer noch eine gewisse Sorte von Boheurisme gibt, demgegenüber das sehr geschätzte (sonderlich von den Herren Lanfing, Kadek und Schulze-Naumann) Risorgimento sich weder zu halten vermag, noch überhaupt in den ansonstigen, längst für Mergelfreunde mitbestimmenden Relationen eine Rolle (Quai d'Orsay oder Kroll) zu treten in der Lage ist. Man denke doch nur an Mme. de Kalhière, die Sekretärin der französischen Botschaft am Hof der Kaiserin Katharina, und man wird sofort gänzlich außerstande sein, das Klimakterium als heuristisches Motiv zu verwerten oder vielleicht gar einen tieferen Rapport zwischen dem Sonnengeflecht und dem Esel Theodor Tagger herzustellen. Es genügt, sich überzeugt zu haben, daß die seltsamsten und in der erquickendsten Weise neugierigen Geschöpfe stets sehr unklar mißliebige Ausländer sind, die sich vor allem dadurch von dem Seifendreck ihrer jeweiligen Umgebriehle unterscheiden, daß sie ihren Willen nicht auf ihren Verstand loslassen (Glauben!) Wahrhaftig, der Mensch ist weder ein Universaltropus (Verschönerungsverein) noch fähig, durch Abschaffung der Armut die Welt zu bereichern oder etwa die Erträglichkeit geselligen Beisammenseins zu steigern, indem er weniger lügt. Daran wird auch das soeben der Gründung nicht entgangene neue Reichsamt für künstlerische Beratung nichts zu ändern vermögen. Denn sein Du-Da-Direktor, der sich zynischer Weise Redsklob heißt, entstammt einer angesehenen Savoyardenfamilie namens Chapronne und trug als Knabe eine

Mantille, die er jetzt vermutlich über Dinge zu breiten versuchen wird, die sich dieser Prozedur durch langatmiges Tombalgeflüster und Ziladengeplärre zu entziehen wissen werden. Das ist außer Zweifel. Weniger, daß das Spiel des Lebens", das ein („Nachbarin, Guet Knie!") — Schicksalsdrama ist und von Knutschen Hansum, die holde Folge haben könnte, das literarische Eigentum, mit dem der Friedensvertrag sich noch beschäftigen soll, endgültig zu annullieren und an dessen Stelle einen Passus zum Schutze gewisser sexueller Malicen zu schaffen. Es muß also endlich jeder sich dazu entschließen, ganz unverkennbar stets zur Schau zu tragen, daß er von sich absolut nichts hält. Unterstellt man ihm die Absicht, dadurch über die, welche gar vieles von sich halten (Exhibitionisten!), sich meuchlings zu erheben, so exhibitioniere er straks und de facto. Der Erfolg wird nicht ausbleiben. Allüberall werden die Rosenrondeele, die bisher nur der Mottenprostitution dienten, die polyglotten Talente friedlich verträuchern; herzige Konvertite sich dem Nachtleben so zuwenden, daß es ein sehr amüsanter Graus sein wird; auf den Ostseemolen werden Stenographen und Zuhälter Händedrucke wechseln und beschließen, im Sinne der Erhaltung des Familienlebens auf den Gebrauch von Telefongesprächen zu verzichten; sämtliche Theurgen werden ihre grenzenlose Pleite durch Einführung des Nasengrusses zu verbergen trachten; und ein großer Teil der deutschen Warenhausangestellten wird sich an der Hand von Kinderpeitschen selbständig machen. Kurz und gut: es wird ein Jammer sein und wieder von Knutschen Hansum und vermutlich eine „Flammenwüste" (welcher totkiste Schicksalstitel mir gestohlen werden kann). Nicht aber die unerschütterliche Inversicht, daß ich mein Zeitvertreib bin und ein höflicher Mensch.

Panelparabole SZ 489.

Es ist vorbei. Wir werden sie nie wieder erblicken. Es handelt sich natürlich nicht um die Gräfin Castiglioni, ohne die Napoleon III. sicherlich noch um einiges blöder sich benommen hätte, sondern um die Verfassung, in der wir uns befanden, als in der Colibri-Bar der Whisky noch eine Mark fünfzig kostete. Es ist vorbei. Wir werden uns daran gewöhnen müssen, scharf „Nein!“ zu sagen um eine Tatsache wahrscheinlich zu machen (nebst: sehr agiler truc, besonders empfehlenswert im Liebesleben) und diese Aeußerung bei Bedarf durch eine Körperhaltung verstärken, die wie eine schreckliche Gesamtgeste der Qual anmutet (hoher Gipfel des Selbstgenusses!). Wir werden es unterlassen müssen, jenes erfrischende Spielchen, unsere Fehler (Vorzüge)! zu verbergen, sie stark dosiert und mit überfeinen Schamlosigkeit durchsetzt frech preisgebend oder sehr nachlässig affektierend. Wir werden . . . Nun ja, wir werden uns beherrschen. Das heißt: es wird nun mit Speiß geworfen werden, statt mit blauen Geistbohnen; es wird von Stubenmädchen nicht mehr gesprochen werden, es sei denn, es handle sich um eine Vegetarianerin; es wird endgültig üblich sein, die Rachel Runsch für eine ganz vorzügliche Thebanerin zu halten und Herrn Eben Baron von Hedin für ein Fossil etc etc. Nebenbei ist es selbstverständlich nicht von der Hand zu weisen, daß der von Fichte und Stirner verfochtene Solipsismus Herrn S. Friedländer angeregt hat, ein amphibolisches Infinitesimalreptil aufzupäppeln, bei dessen peinlichem Anblick der Cookreisende im Zweifel ist, ob er eine besondere Art von spinaler Degeneration vor sich hat oder einfach einen Systemhund. Man kann wirklich nicht mehr an die von Buddha

(einem typischen Grenzfall von Ichtebiosis und Paranoia) angesagte Menschheitswelle glauben, wenn man täglich mitanzusehen gezwungen ist, wie die feschesten Strich-Heroinen großen Wert darauf legen (freilich infolge der Lektüre der Schriften des schlesischen Kondukteurs Gerhart Hauptmann), von Kommerzienrätinnen geschnitten zu werden. Das ist wirklich zu viel. Ich sehe mir den Mont Blanc an. Ich vermag seine schneebedeckte Kuppe von der geistvoller Weise nach ihm benannten Straße aus zu erkennen. Und ich sage mir: „Laissons la salade. Faisons un grand arrangement.“

ferner

Panelparabole GH ZZZ 88.

Es soll vorkommen, daß in mondänen Kurtorten die Auffindung eines Leichdorns nahezu dieselbe Sensation hervorrufen wie das Ableben eines Dadaisten. Beruht dies auf Wahrheit, so ist es ein für allemal ausgeschlossen, daß die von dem Wiener Stadtphysikus Freud durchaus alberner Weise eingeführte sogenannte kathartische Methode jemals dazu verwendet werden kann, Schwerverbrecher aufzufinden. *Après moi la blénorrhagie!*

Panelparabole IK 12.

Je unwahrscheinlicher ein Vorfall ist, desto wahrscheinlicher ist er. Behauptet der Unterzeichnete, der ein Vorfall ist, der durch die Unwahrscheinlichkeit dieser Behauptung gleichwohl nicht wahrscheinlicher wird. Und darum vorzieht, ohne Behauptungen vorzufallen.

ferner

ADAMISMUS

orphica mit der fruchtblase hat die mums. adamismus beweist eben das vorhandensein des geor-
gisch nicht vorhandenen durch seine naktheit gonroedoktrinäre kunsthistorischer gesinnung geben
freilich einer schmalen hellen empore freilichtlösende frisur (wie anders weiß ein flotter junger mann
aus dem kunsthistorischen Institut in bonn zu formproblemen zu windeln) — baargeld liegt märz
1920 morgens 10 uhr bis nachmittags 3 uhr nackt im lichthof des kunstgewerbebetriebes zu köln ■
o. g. evastöchter seht ■ das ist ■ adamismus der tat ■ ihr minscher, rums das bargeld stinkt und
schwitzt ■ es klebt daran der schweiß ■ deines vafers o mensch ■ er hat torso bleiben müssen ihm
■ mangelt die cultur ■ das kronprinzenpalais ist jetzt eine filliale der nationalgalerie — das ist ■
adamistisch empfunden weil nackt —

adamismus ist für beide geschlechter gleich wertvoll.

d'Adamax.



hans arp hydrophilide



(die wolkenpumpe)

le cacadou supérieur

hydromanente Illusion

36000 staumeilen MIT ANLAUF

(Schlußsprung zwei drei nach
Zählen tempo zwei)



HYDRONOSIE

**MALIK-
VERLAG
BERLIN**



„Herr Arp ist der erste Hydromise, der jahrelang
Staffelei an Staffelei mit Wilh. Leibl gearbeitet hat“

